

[2919.] Zur gefl. Nachricht.

Um jeden Zweifel zu heben, bemerken wir schon jetzt, dass Abrechnung und Saldo in diesem Jahre prompt zur Oster-Messe erfolgen, und werden auch die etwaigen Differenzen auf den Conti's baldigst sorgfältig erledigt werden.

Flensburg, im Febr. 1855.

Butnuh & Co.

[2920.] 100 Holzschnitte,

fast sämmtlich ganz neu und unbenutzt, Darstellungen aus der Naturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Religion etc. etc., in verschiedener Grösse von 2 bis 108 Quadratzoll Fläche, schön gestochen vom Engländer Nichols, im Werth von mehr als 300 Thlrn., habe ich Auftrag für den Spottpreis von 40 Thlrn. zu verkaufen. Probeabdrücke stehen für 2½ Ngr. baar zu Befehl.

Leipzig, d. 23. Febr. 1855.

J. T. Löschke.

[2921.] Disponenda betreffend!

Zur gefl. Notiznahme zeige ich hiermit an, dass ich mir zur nächsten Oster-Messe durchaus nichts disponiren lassen kann.

Ich bitte, hierauf ja Rücksicht nehmen zu wollen, da ich beim Abschluss etwaige Disponenden nicht beachten werde.

Ashersleben, im Febr. 1855.

O. Fokke.

[2922.] Zur gütigen Beachtung.

Sollte man in irgend einer Stadt die Absicht haben, eine Handels- oder Gewerbeschule zu gründen und hierzu eines Lehrers bedürfen, der die neueren Sprachen und die Contowissenschaften lehrt, so kann einen solchen nennen

die Becker'sche Buchhandlung. in Gotha.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes.	— Bekanntmachung der königl. Kreisdirektion Leipzig.
Neuigl. des deutschen Buchhandels.	— Neuigl. des deutschen Musikalienhandels.
Schule des literarischen Eigenthums in Deutschland und Frankreich.	— Die Frage vom gegenseitigen
Anzeigebatt Nr. 2827—2927.	— Neuigl. der ausländischen Literatur.
Adler 2884.	Manz in B. 2840.
Agentur d. rath. h. 2870.	Mathey & G. 2918.
Alexander 2926.	Mayer, G. in L. 2906.
Anonyme 2827, 2828, 2829.	Meissel 2923.
2830, 2907, 2909, 2910.	Meißner, D. 2847.
Bachem 2855.	Meyri 2916.
Bädeker in Elb. 2853.	Milikowski 2843.
Naensch in M. 2892.	Mosche 2857.
Beckholz 2877.	Muquardt 2838.
Beder in G. 2922.	Nitschke 2873.
Beyerle 2849, 2899.	Nutt 2866.
Bornemann in G. 2908.	Post 2901.
Breitkopf & h. 2834.	Rennemann 2831.
Brockhaus 2900.	Rempel 2887.
Fründner 2835.	Ricker 2886.
Putnus & Co. 2919.	Röder 2886.
Decker 2832.	Rothe 2903, 2917.
Dettken 2879.	v. Rohden 2881.
Ehle 2854.	Roux, Abr. 2927.
Ehlers 2913.	Röhr 2852.
Grie 2902.	Röschke 2920.
Fleischer, Fr. 2874.	Mangelsdorf 2891.
	Manz in R. 2809.
	Schäfer in Dr. 2839.
	Schäfer & R. 2925.
	Schilling 2898.
	Schmelzer 2861, 2878.
	Schnupfase 2833.
	Schöningh 2880.
	Schubert & S. 2895.
	Schwers 2850.
	Springer 2851.
	Tendler & Co. 2846.
	Trautwein 2883.
	Verlags.-Gptr. in W. 2837.
	Wilseder 2882, 2885.
	Voigt in P. 2858.
	Goldmar 2860.
	Wagner in L. 2868.
	Wangler 2844.
	Weber, J. J., in L. 2924.
	Weisse 2865, 2889.
	Westermann & Co. 2871.
	Salomon 2867.
	Williams & R. 2862.
	Sauzier 2905.
	Winter in L. 2848.
	Wolf in Dr. 2859.
	Zawisch 2911.

[2923.] Inserate
für den in der Nähe hier erscheinenden

„Kolonist“

Organ für die schweizerische Auswanderung, insbesondere nach Nord- u. Südamerika, besorgen wir von nun an, und berechnen wir die Zeile à 1 Ngr = 3 kr.

Dieses Blatt ist in der Schweiz allgemein verbreitet, und bei der sich stets steigernden Auswanderungslust dürften Inserate wohl nicht ohne Erfolg bleiben.

Wir empfehlen daher dasselbe zu Bekanntmachungen von Auswanderungsschriften, Fremdwörterbüchern, engl. Wörterbüchern u. s. w. und bitten, bei Zusendung von Inseraten, uns mit 4 bis 6 Ex. à Cond. zu versehen.

Herisau, d. 28. Febr. 1855.
C. J. Meissel's Buchhandl.

[2924.] Bekanntmachungen
aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngr ord., 4 Ngr netto.

Leipzig. J. J. Weber.

[2925.] Inserate in Amerikanische Blätter
besorgen wir gewissenhaft im Interesse der Herren Verleger in die geeigneten, am stärksten verbreiteten Zeitungen.

Bei passenden, absatzfähigen Artikeln (andere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite) entnehmen wir den Insertions-Betrag in Büchern und sichern zum wenigsten Absatz des doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

[2926.] Wer mir den Aufenthaltsort des Predigtamts-Candidaten Bartelmann schleunig nachweisen kann, wird mich sehr erfreuen und stets zu Gegenleistungen verpflichten.

Jonas Alexander, Buchhändler
in Rogasen.

[2927.] Eine Buchhändlerniederlage,
groß und trocken, ist Lindenstraße Nr. 6 parterre
zu vermieten, durch

A. A. Noug, Brühl, Schwabe's Hof,
in Leipzig.

Leipziger Börse am 5. März 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S.	139%
	2 Mt.	—
	k. S.	101
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt.	—
	k. S.	100
Berlin pr. 100 ,& Pr. Crt.	2 Mt.	—
	k. S.	107 1/4
Bremen pr. 100 ,& Ladr. à 5 ,&	2 Mt.	—
	k. S.	99 1/2
Breslau pr. 100 ,& Pr. Crt.	2 Mt.	—
	k. S.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	66 2/18	—
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	7 Tagedal.	149 1/4
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	6,15%
	3 Mt.	79 1/2
Paris pr. 300 Frs.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	79 1/2
	(3 Mt.)	—
Augustd'or à 5 ,& à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,& idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,& nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,4	11 1/2
Holländ. Duc. à 3 ,&	auf 100	4
Kaiseri. d°. d°.	d°.	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	—
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	1 1/2
Wiener Banknoten	—	79 1/2
Gold pr. Mark feln Cölln.	—	—
Silber d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actionen, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,&	86	—
	kleinere	—
à 4 % von 1847 von 500 ,&	—	99 1/2
à 4 % von 1852 von 500 ,&	100 1/2	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ,&	—	101 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % von 1000 und 500 ,&	86	—
	kleinere	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,&	—	78 1/2
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC.	100 1/2	—
à 4 % à 100 ,&	—	—
Lipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 ,&	95	—
	kleinere	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,&	90	—
	à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ,&	—
d°. à 3 2/1 % v. 500 ,&	94	—
	v. 100 u. 25 ,&	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3 1/2 %	94	—
d°. d°. à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	106 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,&	89	—
	kleinere	—
d°. Staats-Schuld-Schelne à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	67	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,& pr. 100	—	182 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,& pr. 100	—	198 1/2
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,& pr. 100	—	35 1/2
Alberts- Berlin-Anhalt d°. à 200 ,& pr. 100	—	134
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,& pr. 100	294	—
Thüringische d°. à 100 ,& pr. 100	100	—

Berantwortlicher Redacteur: Gustav Remmelmann — Druck von H. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.